

HYGIENISCH SICHER ARBEITEN

KONTAMINIERUNGSRISIKO REDUZIEREN

Die vergangen 15 Monate haben sehr viel von dem verändert, was zuvor selbstverständlich erschien – etwa Nähe, Handschütteln, bedenkenlos an größeren Veranstaltungen teilnehmen. Aber auch in der Arbeitswelt, in Büros und in der Industrie hat ein Umdenken stattgefunden. Da nicht jeder Beruf von zu Hause aus erledigt werden kann, sollten Mitarbeitende im Betrieb bestmöglich geschützt werden. Einen Beitrag dazu leisten Glastrennwände und automatische Eingangssysteme.

Arbeitsplätze nachträglich mit Bürotrennwänden an verschiedene Nutzungen anzupassen oder Lärm-, Hygiene- und Sichtschutz in Büroräumen zu verbessern, führt häufig zu dunklen und beengt anmutenden Lösungen. Mit Glastrennwänden hingegen lassen sich Räume transparent unterteilen. Sie öffnen, gliedern und trennen Räume je nach gewünschter Nutzung und Gestaltungsmöglichkeit. Türen und Wände aus Glas verleihen Räumen Transparenz und Weite und ermöglichen die Nutzung von natürlichem Tageslicht. Moderne Glastrennwände können auch nachträglich

verbaut werden – so lassen sich auch große Räume in funktionale Einheiten wie Büros, Besprechungsräume und Aufenthaltsbereiche unterteilen. Der modulare Aufbau ermöglicht den Einsatz verschiedener Funktionselemente. Festfelder können durch Dreh- und Anschlag- oder Schiebeelemente ergänzt werden, um so eine individuelle Nutzung zu ermöglichen.

MIT ARCHITEKTUR EINS WERDEN

Ob als Bürotrennwände, Shop-in-Shop-Lösungen beim Ladenbau, als Raumteiler in öffentlichen Einrichtungen, in Hotels oder als Raumabtrennungen in privaten Gebäuden: Die Glassysteme sind gestalterische Highlights und fügen sich in jede Architektur ein. Bei der BKS GmbH in Velbert, einem Tochterunternehmen der Unternehmensgruppe Gretsche-Unitas, haben wir begonnen, neue Raumkonzepte mit Glastrennwänden zu erschaffen, um so den Mitarbeitern ein hygienisch-sicheres Arbeiten in einem dennoch „offenen“ und hellen Umfeld zu ermöglichen. Wir denken, dass sich derartige Konzepte künftig durchsetzen werden. Somit

Björn Wiesbrock

Björn Wiesbrock ist Geschäftsführer der GU Automatic GmbH mit Sitz im ostwestfälischen Rietberg.



bieten wir eine nachhaltige Lösung, bereits vorhandene Räumlichkeiten aktiv zu nutzen. Manuelle Glasschiebewände bieten die Möglichkeit, Räume flexibel zu nutzen. Zum Öffnen und Schließen werden die einzelnen Glassegmente händisch in der Laufschiene bewegt. Hochwertige, kugelgelagerte Laufwerke sollen dabei die leichte Handhabung garantieren, auch bei Elementen ohne Bodenführung. Dadurch ist komfortables und barrierefreies Begehen möglich. Mit automatisch angetriebenen Glastrennwänden lassen sich transparente, kompakte und raumsparende Lösungen bestmöglich gestalten. Durch die geringe Einbauhöhe der Laufschiene ist nahezu überall ein bodenbündiger Einbau möglich. So können individuelle Raumkonzepte umgesetzt und große Fassadenelemente bequem vom Anwender bewegt werden.

BERÜHRUNGSLOS ÖFFNEN UND SCHLIESSEN

In öffentlich zugänglichen Gebäuden spielt neben der Barrierefreiheit das Thema Hygiene eine zunehmend wichtigere Rolle. Automatische Türsysteme sorgen durch berührungsloses Öffnen für mehr Komfort und Sicherheit in jeder Alltagssituation. Betreiber von Objekten mit hohem Publikumsverkehr und einem dadurch erhöhten Risiko der Verteilung und Verbreitung von Infektionserregern, zum Beispiel Arztpraxen, Krankenhäuser und Apotheken, stehen vor einer großen Herausforderung. Mit automatischen Eingangssystemen aus dem Hause GU Automatic, einem Unternehmen der GU-Gruppe, können die individuellen Anforderungen an berührungsfreie und schwellenlose Ein-, Aus- und Durchgänge erfüllt werden. Die Experten unterstützen ihre Kunden von der Planung bis zur Umsetzung – auch bei der Nachrüstung. Je nach Bedarf lässt sich aus der Vielzahl an technischen und gestalterischen Möglichkeiten das passende System finden. Auch bei Innentüren kommen immer häufiger automatisierte Türlösungen zum Einsatz. Ob Automatikschiebetür oder durch Drehtürantriebe automatisierte Innentüren, ein hygienisches Öffnen und Schließen der Tür steht im Fokus. Um ein berührungsloses Öffnen und Schließen von Türen zu ermöglichen, wird ein Drehtürantrieb angeboten, der mit entsprechenden Sensoren ausgestattet werden kann. Die Ansteuerung ist je nach Bedarf voll automatisch über einen Radarmelder oder über einen berührungslosen Wandtaster möglich. Für Eingangstüren empfiehlt sich die Kombination mit einer Mehrfachverriegelung, um auch Einbruchschutz und Fluchtwegsicherheit zu implementieren. Der Drehtürantrieb lässt sich an Türen aus sämtlichen Rahmenmaterialien einsetzen. Er kann in verschiedenen Oberflächen geliefert werden. Bestehende Zimmertüren können durch die Nachrüstung jederzeit nachträglich automatisiert werden.

BARRIEREFREIHEIT IMMER WICHTIGER

Es ist davon auszugehen, dass sich die hohen Anforderungen an Hygiene auch nach dem Ende der Pandemie nicht schlagartig ändern werden. Zusätzlich bedeuten automatische Eingangssysteme auch eine Komfortsteigerung, auf die man auch künftig nicht mehr verzichten möchte. Insbesondere in Ein- und Durchgängen mit hoher Begehrfrequenz werden Türen von zahlreichen Personen berührt. Dies trägt dazu bei, dass Viren und Bakterien potenziell zwischen Mitarbeitern, Besuchern und anderem Publikum übertragen werden. Mit entsprechenden Lösungen lässt sich das



Automatische Türsysteme sorgen durch berührungsloses Öffnen für mehr Komfort und Sicherheit.

Kontaminationsrisiko in den Firmen deutlich minimieren. Hygienemaßnahmen können auch in kleineren Unternehmen sehr wirtschaftlich umgesetzt werden. Mit der Automatisierung von Türen gilt es aber, nicht nur Hygienemaßnahmen umzusetzen. Langfristig gesehen sind automatische Türen komfortable und barrierefreie Eingangslösungen. Die Servicetechniker von GU Automatic sind nicht nur im Bedarfsfall vor Ort. Regelmäßige Wartungen stellen sicher, dass die Türen gemäß den individuellen Anforderungen jederzeit einwandfrei und sicher funktionieren und es zu keinen Störfällen kommt. Die Techniker sind bundesweit im Einsatz und verfügen über das technische Know-how, um marken- und herstellerunabhängig alle automatischen Eingangssysteme instand zu halten. ■

BJÖRN WIESBROCK

KURZ VORGESTELLT

Eingebunden in die Unternehmensgruppe Gretsche-Unitas, werden sämtliche Produkte von der GU Automatic GmbH im ostwestfälischen Rietberg entwickelt und produziert. Zum Leistungsportfolio gehören innovative, sichere und zuverlässige Lösungen für automatische Eingangssysteme und Türautomatik, Karusselltüren, Glasschiebewände, Sicherheitsrundscheulen und Personenvereinzelung sowie Installation, Inbetriebnahme, Wartung und Instandsetzung der automatischen Eingangssysteme. Dafür arbeiten die mehr als 280 Mitarbeiter und werden von einem bundesweiten Netz an Vertriebs-, Servicemitarbeitern sowie Partner-Unternehmen unterstützt.

www.gu-automatic.de